







Stadtteilspaziergang

Entwicklung Ortsmitte Birkach Stadtteilspaziergang Birkheckenstraße, 24. September 2021



Entwicklung Ortsmitte Birkach Stadtteilspaziergang Birkheckenstraße, 24. September 2021

Die Ortsmitte des Stuttgarter Stadtbezirks Birkach soll auf Anregung der Bezirksbeiräte aufgewertet werden. Ziel des Vorhabens "Entwicklung Ortsmitte Birkach" ist, die Attraktivität des Stadtbezirks insbesondere im Bereich der Birkheckenstraße, zu erhöhen und an die heutigen Ansprüche und Bedarfe anzupassen.

Der Stadtteilspaziergang durch die Birkacher Mitte lädt Bürgerinnen und Bürger deshalb ein, ihre Sicht auf die Birkacher Mitte zu äußern, eigene Ideen für die Entwicklung einzubringen und Impulse für die zukünftige Entwicklung von Birkach zu geben. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich unabhängig vom Stadtteilspaziergang an einem Stand zu informieren und zu beteiligen.

Stadtteilspaziergang 1 15:00 Uhr Stadtteilspaziergang 2 16:30 Uhr

Startpunkt: Gabelung Birkheckenstraße/ Törlesäckerstraße. Die Stadtteilspaziergänge finden zu zwei unterschiedlichen Zeiten statt. Sie sind inhaltlich und methodisch identisch aufgebaut.

Stand zur Beteiligung 15:00-18:00 Uhr, Lindenplätzle (Bei der Linde 2)





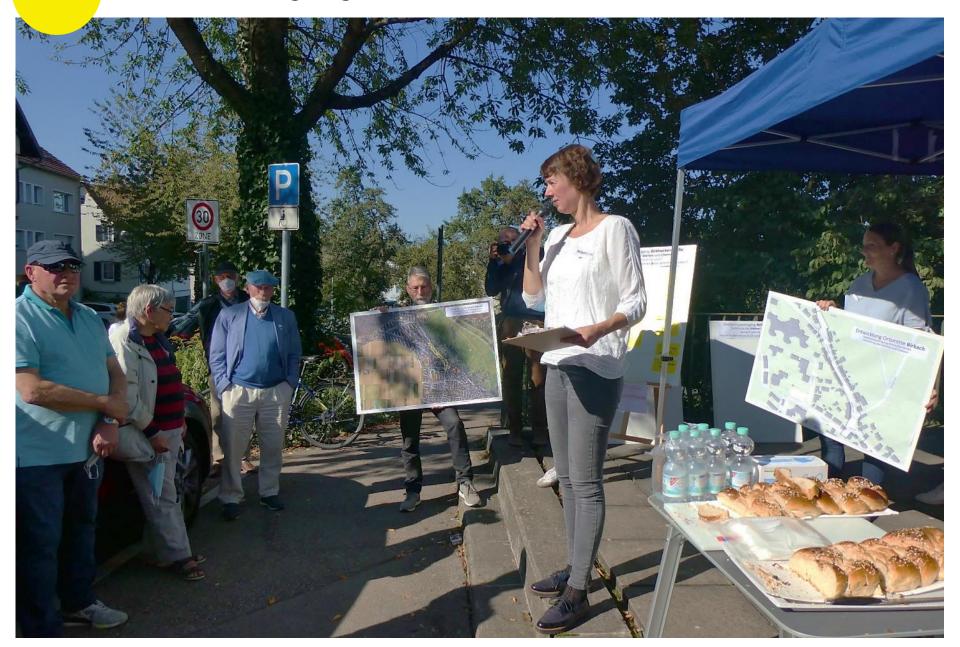


Station 1 - Rundgang 1 Sammlung von Stärken und Chancen





Station 1 - Rundgang 1 Sammlung von Stärken und Chancen





Station 1 - Rundgang 2 Sammlung von Stärken und Chancen





Station 1 - Rundgang 2 Sammlung von Stärken und Chancen



Ergebnisse: Stärken und Chancen



Bauliche Entwicklungen

Ortsbild

Entwicklungs-
fläche Palotti
Areal

Rinderunion Areal Quartiersraum Palotti Areal Nutzungsmischung Palotti Areal

Alte Dorfstraße

Altes Rathaus

Alte Schule

Dörflicher Charakter

Gesellschaftliches Zusammenleben

Ehrenamtliches Engagement

Senior*innen Einrichtungen Nikolaus-Cusanus-Haus

Sommerfest

Weihnachtsmarkt

Student* innen

Flüchtlinge

Feuerwehr -fest

Verkehr

Verkehrsberuhigung Alte Dorfstraße

ÖPNV Stuttgart

Bustaktung

Eisdiele Pulcinella

Postfiliale

Hofladen Schwaiger

Jugendfarm

Geschichte

Nutzungen

Lage

Naherholungsgebiet Birkacher Feld

Landwirtschaft Blickbezüge zur Alb A

Bauerndorf

Abriss Vinzenz Palotti Kirche

Nähe zum Flughafen

Schwalben

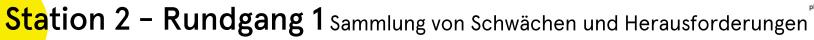
Kleinhohenheim/ Hohenheimer Gärten

Nähe zur Stuttgarter Innenstadt

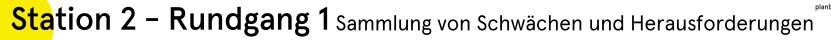
Fußweg von Station 1 zu Station 2















Station 2 – Rundgang 2 Sammlung von Schwächen und Herausforderungen









Ergebnisse: Schwächen und Herausforderungen

Öffentlicher Raum

fehlende Bäume und Sitzmöbel im Schatten fehlende Sitzmöglichkeiten in der Birkheckenstr. fehlende Aufenthaltsqualität in der Birkheckenstr. mangelnde Aufenthaltsqualität am Lindenplätzle mangelnde Aufenthaltsqualität in Alter Dorfstraße fehlende Begegnungs-/ Kommunikationsorte

fehlende & mangelhafte Beleuchtung

Privates Grün auf Fußweg

Nutzungen

fehlende Treffpunkte für Jugendliche fehlende Kommunikationsorte fehlende offene Musik-/ Proberäume fehlendes Drogeriegeschäft

Mangel an Wohnraum unzureichendes Sortiment an Lebensmitteln fehlende Vielfältigkeit des Sortiments

ausbaufähige Öffnungszeiten

Verkehr

ungleiche Aufteilung des Straßenraums keine Barrierefreiheit im Straßenraum zu viel parkende Autos im Straßenraum fehlende fußläufige Wegeverbindungen

Lärm-/Luftbelastungen Birkheckenstr.

Barrierewirkung Straße

fehlende Radspuren fehlende Querungshilfen bei Kebap & Penny

mangelndes Sicherheitsgefühl Tempolimit 40 km/h reicht nicht aus

zu viel MIV-Verkehr in der Ortsmitte Parkplätze zw. Penny und Schuhladen störend fehlender Kurzparker Parkplatz vor Friseur fehlende Parkmöglichkeiten für Gewerbe

fehlendes Parkraummanagement

Gebäude

Mängel Bausubstanz Altes Rathaus

unattraktive Fassadengestaltung Abgrenzung Terrasse bei Eisdiele unattraktiv

Fußweg von Station 2 zu Station 3







Station 3 - Rundgang 1 Sammlung der Visionen und Ziele





Station 3 Rundgang 1 Sammlung der Visionen und Ziele





Station 3 Rundgang 1 Sammlung der Visionen und Ziele





Station 3 Rundgang 2 Sammlung der Visionen und Ziele





Station 3 Rundgang 2 Sammlung der Visionen und Ziele



Ergebnisse: Visionen und Ziele



Soziales Miteinander

Begegnungsorte für alle Generationen im Zentrum Feste und Veranstaltungen als fester Bestandteil

Klima

mehr Bäume im öffentlichen Raum

Schattenplätze mit Verweilmöglichkeiten Anpassung der Birkacher Mitte an den Klimawandel

Öffentlicher Raum

Wasserflächen als fester Bestandteil Wiederbelebung Alte Dorfstraße als Verweil- u. Begegnungsort Verweilmöglichkeiten im gesamten öffentl. Raum Sitzmöglichkeiten in der Birkheckenstraße Birheckenstr. als Ort des Austauschs und als Verweilraum

mehr Kommunikationsräume Lindenplätzle als zentralen Platz mit Aufenthaltsqualität Sitzmöglichkeiten und Spielelemente am Lindenplätzle

Verkehr und Mobilität

weniger Autoverkehr mehr Sicherheit im Straßenraum

weniger Immissionen Reduzierung des MIV um 50% Tempolimit 20 km/h in der Ortsmitte Tempolimit 30 km/h in der Birkheckenstr. Kein Tempolimit in der Birkheckenstr. verbesserter ÖPNV-Anschluss nach S-Zentrum

kein ruhender Verkehr in der Birkheckenstr.

Shared Space Zone Birkacher Mitte Absenkung Bordsteine auf Höhe Fahrbahn untersch. Bodenbeläge für versch. Verkehre

ausreichend Querungshilfen ausreichend Aufenthalts-/ Bewegungsraum

Landschaftsraum

Ausgestaltung des Naherholung sraums

Wegeverbin dungen zu den Feldern Riedenberger Buggl als aktiver Erholungsraum



Fußweg von Station 3 zu Rundgang 2





Station 4 - Rundgang 1 Sammlung der Maßnahmen





Station 4 - Rundgang 1 Sammlung der Maßnahmen





Station 4 - Rundgang 2 Sammlung der Maßnahmen





Station 4 Rundgang 2 Sammlung der Maßnahmen



Ergebnisse: Maßnahmen



Öffentlicher Raum kurzfristig

klären wo sich öffentl. Flächen in Ortsmitte befinden

Kommunikation Bezirksbeirat und Bürger*innen

Identifizierung der Ortsmitte Birkach

Identifizierung möglicher Baumstandorte

Soziales Miteinander

versch. Akteure in Umgestaltung miteinbeziehen

Begleitende AG für Planung neue Ortsmitte

Nutzungen

Offentlicher Raum langfristig

Bodenschwellen Welfenstraße

Umgestaltung Riedenbergen-Welfenstraße

Umgestaltung Aussichtsplatz Trafostation

Ausgestaltung Penny-Parkplatz als Treffpunkt

Varianz im kulinarischen Angebot

Erweiterung Freizeitange bot für Kinder

bessere Begrünung durch Bäume und Beete

am Friedhof Entfernung Grün/ Integration Bänke, Müll, Dach

Verbesserung Aufenthaltsqualität durch Sitzmöglichk.

Sitzmöglichkeiten vor Schreibwarenladen

Spielplatz für Kinder über 8 Jahren

Kiosk mit langen Öffnungszeiten

"Übers-Eck-Bänke"

Aufenthaltsmöglichkeiten am Alfred-Wais-Platz

Aufstellung Stadtmobiliar & Spielmobiliar Lindenplätzle

öffentliche **Toilette**

mehr Mülleimer im öffentlichen Raum

Integration Wasserflächen im öffentlichen Raum

Lichterketten im öffentlichen Raum

Bushaltestellen mit Dächern

Ergebnisse: Maßnahmen



Verkehr und Mobilität

Verbreiterung Gehwege durch Wegfall Parkplätze

Ampel Riedenberger Straße Fuß- und Radweg Riedenberger Straße

Fahrradweg Alte Dorfstraße Experimentier -feld Straßen-absperrung

Errichtung von 3 Parkplätzen Birkheckenstr. Reduktion Parkplätze Birkheckenstr.

Fahrradparkplätze/-ständer

Lastenrad-/ Behindertenpark platz auf Penny Parkfläche

Beschränkung Parken gegenüber Penny

Quartiersgarage auf Parkfläche Grüninger Straße Poller gegen Falschparker gegenüber Lindenplätzle Parkraumma nagement Birkheckenstraße Verkehrsuntersuchung Birkheckenstraße Durchfahrt Birkheckenstr. nur für Busse u. Anwohner

Bodenschwellen Birkheckenstraße

Tempolimit 20 km/h Birkheckenstraße

Ausbau Stadtbahn Netz Lärmreduktion durch E-Busse ÖPNV über Grüninger- u. Riedenberger Straße Aufhebung Vorbehaltstr. durch Bezirksbeirat Weiterführung Aulendorfer Str. bis Hundersingerstraße

Kein Bau einer Umgehungsstraße Kreisverkehr bei Lindenplätzle

kurzfristig

Tempolimit 30 km/h als ersten Schritt Kennzeichnung Radspur Birkheckenstraße

Querungshilfe vor Kebap Stern

Parklets



Station 4 Rundgang 1 Sammlung der Maßnahmen





Station 4 Rundgang 2 Sammlung der Maßnahmen





Station 4 Rundgang 2 Sammlung der Maßnahmen









Ziele in der Entwicklung der Ortsmitte Birkach

1. Verkehrsberuhigung Birkheckenstraße

Kurz- bis mittelfristig: Verlangsamung des motorisierten Verkehrs zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität

2. Gleichberechtigung der Verkehre

Langfristig: Reduzierung des motorisierten Verkehrs in der Birkheckenstraße zur Schaffung von Raum für den nicht motorisierten Verkehr

3. Aufwertung der Birkheckenstraße

Umsetzung der Birkheckenstraße als Einkaufsstraße und Begegnungsraum durch Neugestaltung des Straßenraums mit Verweil- und Kommunikationszonen

4. Neugestaltung des Lindenplätzles

Gestaltung des Lindenplätzles als zentralen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität und lebendigen Ort für Begegnungen von Jung und Alt



Ziele in der Entwicklung der Ortsmitte Birkach

5. Straßenbegleitende Begrünung im Ortskern

Erhöhung des Grünanteils in der Birkheckenstraße und in der Welfenstraße für eine hohe Aufenthaltsqualität im Ortskern auch an Hitzetagen

6. Stabilisierung des Versorgungszentrums

Erhalt und Stärkung des bestehenden Versorgungsangebots für den täglichen Bedarf, Etablierung eines Treffpunkts mit gastronomischem Angebot insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene

7. Sicherung der Ortsbildprägenden Strukturen

Aufwertung der vor allem in der Alten Dorfstraße bestehenden ortsbildprägenden Strukturen mit kleinteiliger Bebauung und historischen Gebäuden

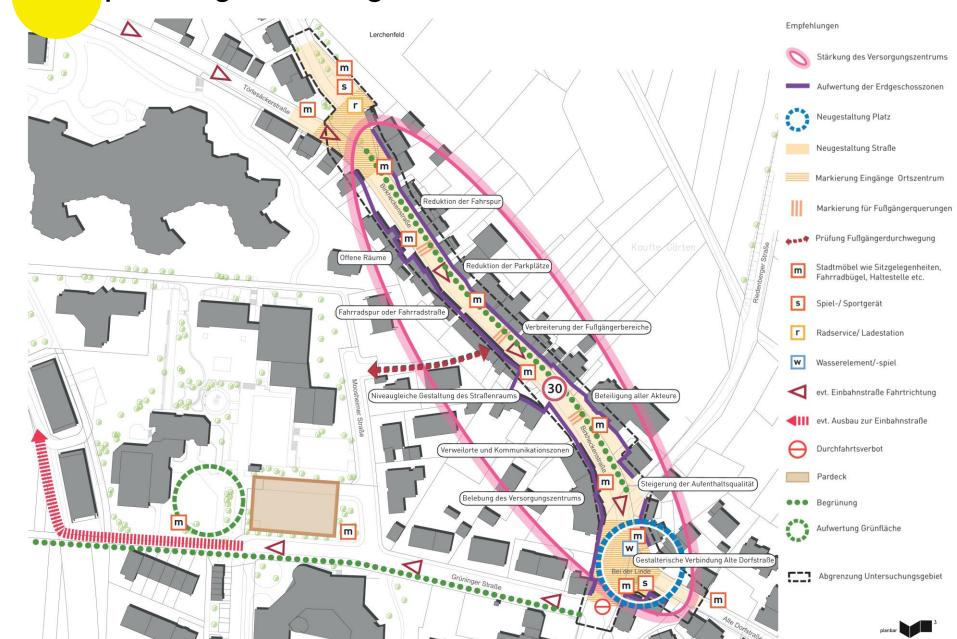
8. Stärkung der Dorfgemeinschaft

Neugestaltung der Ortsmitte unter Beteiligung und Mitsprache der Akteure vor Ort; Einrichtung eines offenen Raums für multifunktionale Nutzungen zur Förderung des sozialen Miteinanders und der Verantwortungsgemeinschaft im Ort











1. Verkehrsberuhigung Birkheckenstraße

Kurzfristig:

- Prüfung der Möglichkeiten zur Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit/ zur Aufgabe der Birkheckenstraße als Vorbehaltsstraße
- Verkehrsstrukuturanalyse (Art, Anzahl, Frequentierung, (Stoß)Zeiten etc. der Verkehre)
- Bodenschwellen, um Tempo 40 Km/h zu garantieren
- Querungshilfe/ Zebrastreifen auf der Höhe Birkheckenstraße 7-11
- Gespräche mit Penny zur Umwandlung der beiden kürzeren Stellplätze an der Straße in Fahrradstellplätze, und zur Nutzung der anderen beiden Stellplätze als Behindertenstellplätze
- Prüfung der Möglichkeit zur Aufgabe der beiden Stellplätze vor dem Schreibwarengeschäft Buntstift zugunsten der Außenbestuhlung und Aufweitung des Fußgängerbereichs
- Gespräch mit der SSB zum Einsatz von Elektrobussen zur Lärmreduktion

Mittel- bis langfristig:

- Geschwindigkeitsbegrenzung auf maximal 30 km/h als Voraussetzung für weitere Maßnahmen
- Markierung der Eingänge zum Ortszentrum am Lindenplätzle und an der Gabelung Birkheckenstraße/ Törlesäckerstraße und Herstellung von platzähnlichem Charakter
- Gestaltung von Fahrbahn und Fußgängerbereich niveaugleich, mit unterschiedlichen Materialien
- Einsatz von Natursteinbändern /farbigen Markierungen für häufig genutzte Querungsbereiche



2. Gleichberechtigung der Verkehre

Kurzfristig:

 Ein- oder mehrtägiger Testlauf mit (Teil)Sperrung der Birkheckenstraße und Aufweitung der Fußgängerbereiche

Mittel- bis langfristig:

- Je nach Ergebnis der Verkehrsstrukturanalyse **Verengung der Fahrbahn** auf eine Fahrspur zugunsten breitere Fußgängerbereiche und Umsetzung einer **Einbahnstraße**
- Führung des Gegenverkehrs über die Grüninger Straße zur verlängerten Ohnholdstraße

3. Aufwertung Birkheckenstraße

Kurzfristig:

• Schaffung von temporären Verweilorten durch Parklets und Pop-Up-Stadtmöbel

Mittel- bis langfristig:

- Bau eines Parkdecks bzw. einer Quartiersgarage in der Grüninger Straße, Beschränkung der Parkplätze in der Birkheckenstraße auf Behindertenstellplätze und Kurzzeitparker
- Gesamtgestaltung des Zentrums mit Gestaltung Stadtboden, Beleuchtung, Fahrradbügeln,
 Sitzelementen und weiterem Stadtmobiliar zur Schaffung von Aufenthaltsqualität



4. Neugestaltung Lindenplätzle

Kurzfristig:

Schaffen von mehr Aufenthaltsqualität durch Aufstellung von Pop-up-Stadtmöblen

Mittel- bis langfristig:

- Einheitliche Gestaltung des Lindenplätzles über die Dorfstraße hinweg als Gesamtkonzept in Verbindung mit der Gestaltung des Eingangs zum Ortszentrum
- Ergänzung des multifunktionalen Platzbereichs um spezifische Bereiche für Spiel und Bewegung durch Spielelemente, weitere Stadtmöbel und Wasserelemente

5. Straßenbegleitende Begrünung im Ortskern

Kurzfristig:

 Aufstellung von mobilen Bäumen auf Flächen im Straßenraum, temporär genutzten Parkplätzen oder nach Absprache auf privaten Flächen

Mittel- bis langfristig:

 Pflanzen von geeigneten heimischen Bäumen und Prüfung der Umsetzung eines unterirdischen Retentionsraums zur Aufnahme von Niederschlagswasser und zur Bewässerung der Bäume



6. Stabilisierung des Versorgungszentrums

Kurz- bis langfristig:

- Ergänzung des vorhandenen Versorgungsangebots um Produkte lokaler Erzeuger und Vertriebe
- Entgegenwirken von (potenziellen) Leerständen durch Umnutzung und (temporäre) Aktivierung in den Erdgeschosszonen
- Unterstützung der Belebung des Versorgungszentrums durch Quartiers-/ Nutzungsmanagement

7. Sicherung der ortsbildprägenden Strukturen

Kurzfristig:

Inszenierung ortsbildprägender Gebäude in der Alten Dorfstraße durch temporäre Aktionen

Mittel- bis langfristig:

- Anwendung der erarbeiteten Gestaltungssatzung für die Alte Dorfstraße
- Neugestaltung der Alten Dorfstraße im Einklang mit der Gestaltung der Birkheckenstraße in einem gestalterischen Gesamtkonzept
- Behutsame Sanierung historisch bedeutsamer Gebäude mit Erneuerungsbedarf



8. Stärkung der Dorfgemeinschaft

Kurz- bis langfristig:

- Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen auf dem Lindenplätzle und in der Birkheckenstraße
- Zur Verfügung stellen leer stehender Räume für die Dorfgemeinschaft für unterschiedliche Nutzungen
- Weiterführung der Beteiligung von Bewohner*innen und Akteur*innen zur Gestaltung der Ortsmitte
- Bildung einer Begleitgruppe zur Koordinierung der schrittweisen Umsetzung zur Belebung und Neugestaltung